



Kontakt

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at



Modellregions-Manager

Erwin Stubenschrott, MSc

A-8321 St. Margarethen an der Raab 163

E-Mail: erwin.stubenschrott@outlook.com

Telefon: +43 664 4052540

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at



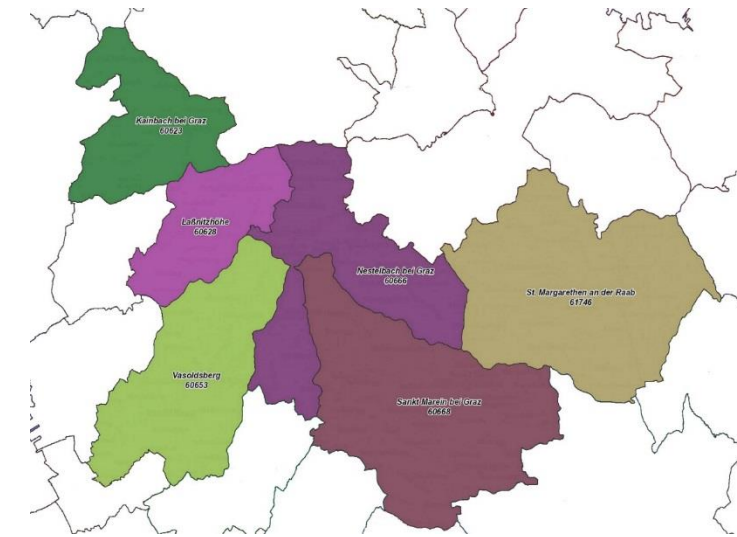
Kernpartner

Energierregion Oststeiermark GmbH
A-8321 St. Margarethen an der Raab 163

E-Mail: office@erom.at

Telefon: +43 676 78400 86

www.EnergierregionOststeiermark.at



Klima- und Energie-Modellregion Energie-Erlebnisregion Hügelland

Die 6 teilnehmenden steirischen Gemeinden bilden im Schnittpunkt von 2 Bezirken (Graz-Umgebung und Weiz) auf einer Fläche von 172,8 km² eine Einheit. Sie zeigen Engagement und Verantwortungsbewusstsein für eine zukunftsfähige erneuerbare Energieversorgung und den erforderlichen Klimaschutz.

Kainbach bei Graz

Laßnitzhöhe

Nestelbach bei Graz

St. Marein bei Graz

St. Margarethen an der Raab

Vasoldsberg

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at

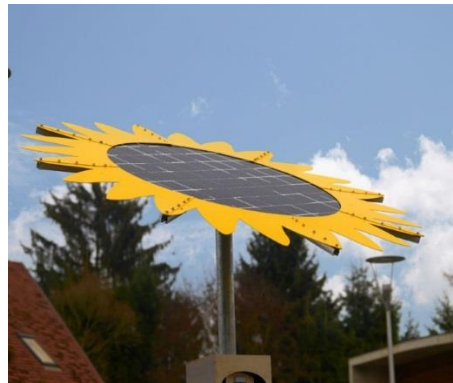


Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Umsetzungsaktivitäten

Für die Umsetzung werden sowohl neue, abgestimmte hochwertige Wege eingeschlagen werden, als bestehende Erfolgsbeispiele in adäquater Weise adaptiert werden, ohne das Rad neu erfinden zu müssen. Das bestehenden regionalen Know-how dient zur Aus- und Erarbeitung von thematischen Umsetzungsmodellen, die in Folge in Anleitung und Begleitung durch dieses Projekt und das Modellregionsmanagement möglichst breit und oft in den Gemeinden, in privaten Haushalten, bei LandwirtInnen und Unternehmen realisiert werden.

Die Umsetzungsaktivitäten werden vorrangig in nachfolgend genannten Bereichen durchgeführt werden, die gleichzeitig die übergeordneten Bereiche der im Umsetzungskonzept zu konkretisierenden Zielsetzungen darstellen:



- Öffentlichkeitsarbeit, Information, Weiterbildung und Qualifizierung von SchülerInnen verstärken
- Energieverschwendung identifizieren und optimieren, Energieeffizienz steigern und so Energieverbrauch senken
- Wertschöpfungsketten aufbauen, Arbeitsplätze sichern und schaffen und Regionale Wert-schöpfung erzielen
- Bewusstseinsbildung, Beteiligung und Identifikation der Bevölkerung fördern
- Erneuerbare Energie für Wärme und Stromversorgung nutzen und Eigenversorgung anstreben
- Regionale nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln forcieren
- Klimaschutzmaßnahmen erarbeiten und umsetzen
- Öko- und Elektro-Mobilität forcieren
- Gemeindeübergreifender Wissensaustausch



Konkrete Maßnahmen

Für die aktuelle Phase der KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland „Herbst 2019 – Herbst 2022“ wurden folgende 14 Maßnahmen entwickelt und geplant:

- Steigerung der nachhaltigen KEM-Vernetzung, -Kooperation, -Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Investitionsmaßnahmen sowie Förderberatung und Förderabwicklung für die KEM-Gemeinden
- Erstellung von Sanierungskonzepten für 6 öffentliche KEM-Gebäude
- KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität
- Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionale Fahrradnutzung
- Einführung von Energiebuchhaltung in der öffentlichen Verwaltung
- Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung
- Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen
- Strom selber „produzieren“ und regional nutzen
- Beleuchtungsoptimierung innen und außen
- Durchführung von 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks zur Steigerung der Energieeffizienz
- Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung
- Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau
- Thermische Gebäudesanierung

